

### DAFÜR KÄMPFEN WIR UNTER ANDEREM:

- Übernahme aller Anwärter
- Optimale Qualifizierung der Dozenten
- Stärkere Rechte der Jugend- und Auszubildendenvertretungen

### DAS SIND WIR:

- Landesjugendleiterin Sandra Nöbel (Finanzamt Freiberg)
- Philipp Emmrich (Finanzamt Dresden-Süd)
- Lisa Friedrich (Finanzamt Borna)
- Nils Oeser (Finanzamt Chemnitz Süd)
- Jonny Scholz (Finanzamt Grimma)
- Sandy Klinder (Finanzamt Dresden-Nord)



### BUNDESJUGENDAUSSCHUSS VOM 04.-06.03.2016 IN WEIMAR

Auf den Spuren Schillers und Goethes verschlug es zwei Vertreter der Landesjugendleitung zum Bundesjugendausschuss (BJA) in eine der großen Kulturhochburgen im grünen Herzen Deutschlands – nach Weimar. Der BJA ist ein halbjährlich tagendes Gremium, welches die „DSTG Jugend Bund“ für die Landes- und Bezirksjugendvertreter aller Bundesländer organisiert.

Neben dem aktuellen Tätigkeits- und Haushaltsbericht der Bundesjugend kamen auch die thüringischen Vertreter aus Fachgewerkschaft, Dachverband sowie Finanzverwaltung zu Wort und diskutierten gemeinsam, aber vor allem kontrovers über aktuelle Themen der Jugend und Finanzwelt ihres Bundeslandes. Zu den Gästen zählten neben Regina Biertümpfel, der Vorsitzenden der DSTG Thüringen, auch Mareike Klostermann als Vorsitzende der dbb jugend Thüringen und Herr Matthias Machts, Zentralabteilungsleiter des thüringischen Finanzministeriums.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge begegneten wir dann der Neuwahl des Bundesjugendleiters. Als Vorsitzenden, Kollegen, aber vor allem liebgewonnenen Freund, verabschiedeten wir Christian Haefs aus seinem Amt und gratulierten Karin Woll zur neuen Bundesjugendleiterin. Zudem wurde einstimmig Stefan Hübert als neues Mitglied der Bundesjugendleitung nachgewählt.



Die Berichte des Bundesvorsitzenden der DSTG Thomas Eigenthaler und der dbb jugend-Vorsitzenden Sandra Kothe zählten zu den weiteren Höhepunkten der Tagung.

Neben all den Vorträgen und Berichten dient der BJA aber auch als Austauschplattform und Rettungsanker der Länder in schwierigen Einzelfragen. So holte sich diesmal das Land Hessen Rat, wie in den einzelnen Ländern die Vorbereitungen zu Wiederholungsprüfungen für Anwärter, welche die Abschlussprüfung im ersten Anlauf nicht geschafft haben, ablaufen.

Schließlich kam auch der kulturelle Part an diesem Wochenende nicht zu kurz. So haben die Teilnehmer viel Wissenswertes über die beiden Weimarer Dichterhelden, den „kleinen“ Goethe und den „großen“ Schiller erfahren können. Während Goethe von der alttümlichen Weimarer Bevölkerung verehrt und geschätzt wurde, galt Schiller als ein armer und stets von Krankheit geplagter Idealist. Nun, zumindest mit dem Finanzamt dürfte er damals wohl keine Probleme gehabt haben!

Für die Landesjugendleitung  
Sandra Nöbel und Jonny Scholz

### ANFRAGEN UND ANREGUNGEN

Mail an: [kontakt@dstg-jugend-sachsen.de](mailto:kontakt@dstg-jugend-sachsen.de)